

Tätigkeitsbericht

Oktober 2017 bis September 2019

Caritas-Bundesverband Kinder- und Jugendreha e.V.

www.kinder-reha.de



Mitgliedseinrichtungen

- Feldberg
- Graal-Müritz
- Meerbusch
- Murnau
- Bad Hindelang-Oberjoch
- Oy-Mittelberg
- Scheidegg im Allgäu
- Wangen





Liebe Mitglieder,

für die „Kinder-Reha“ können wir auf einen erfreulichen Berichtszeitraum zurückschauen: Es besteht ein breites Einvernehmen, dass mit der rehabilitativen Versorgung ein wichtiger Baustein für die Gesundheit Heranwachsender zur Verfügung steht. Daraus folgte viel Engagement von Verantwortlichen aus Gesetzgebung und Leistungsträgerschaft.

Zu Recht dürfen wir stolz sein, diese Entwicklungen angestoßen und fachkundig begleitet zu haben. Es galt nicht nur, den starken Belegungsrückgang ab dem Jahre 2011 aufzuholen, sondern den Ausbau der Maßnahmenart „Kinder-Reha“ voranzubringen. Das betrifft vor allem die ambulante Reha, Nachsorge, Reha für Suchterkrankungen und stärkere Familienorientierung in Folge der Umsetzung des Flexirentengesetzes.

Aber das war nicht das einzige große Betätigungsfeld. Die Sorge um belastete Kinder und Jugendliche beschäftigt verschiedene Bereiche unseres Versorgungssystems. Obwohl sich Gesundheitswesen und Jugendhilfe tangieren, verstetigten leider in der Vergangenheit die unterschiedlichen Zugänge ein sektorenhaftes Vorgehen bei den Hilfen für die jungen Menschen. Dies ist nicht im Sinne der Betroffenen. Unser Anliegen ist es, von ihren Bedürfnissen aus zu denken. Ziel war im Berichtszeitraum deshalb eine Verantwortungs-Gemeinschaft von Jugendhilfe und Gesundheitswesen zu entwickeln und zu konkretisieren.

Nicht zu vergessen die zukunftsfähige Aufstellung unseres Verbandes: Angestoßen durch den Wegzug der kkvd-Geschäftsstelle erfolgte eine Neuverortung und eigene Anstellungsträgerschaft in Anbindung an den Deutschen Caritasverband. So blieb die Geschäftsführerin, Frau Koop, nicht nur dem CKR erhalten, sondern bekam in der Arbeit für junge Abhängige ein zusätzliches Betätigungsfeld, das für die Kinder-Reha an Bedeutung gewinnen wird.

Für mich persönlich wird dies der letzte Tätigkeitsbericht sein. Es war eine spannende und bereichernde Aufgabe, die Entwicklung der Kinder-Reha begleiten zu dürfen. Ich bin sehr dankbar, dass ich dabei immer tatkräftige Mitstreiter in einer guten Zusammenarbeit an der Seite hatte. Ganz herzlich bedanke ich mich bei allen Aktiven, vor allem bei Alwin Baumann und Andreas Auer für die praktische Vernetzung mit den anderen Bundesgremien; ohne ihren großen Sachverstand wäre die Zusammenarbeit in dieser Form nicht möglich. Bei Udo Wankelmuth und Thomas Vorkamp für die Erstellung der Finanzberichte, bei Heidrun Koop für ihren Einsatz in der der Geschäftsstelle und nicht zuletzt bei allen Mitgliedern für die immer wieder auch kurzfristigen wichtigen Einschätzungen zu aktuellen Themen.

Von Herzen wünsche ich dem CKR und allen, die sich für das Wohl der Kinder und Jugendlichen in der Rehabilitation einsetzen eine gute Zukunft.

Ihre Dr. Monika Stolz, Ministerin a.D.



Der Vorstand

Auer, Andreas; Murnau

Baumann, Alwin; Wangen

Hermann, Dr. Thomas; Scheidegg (bis Herbst/2018)

Hoch, Dr. Bernhard; Augsburg (2. Vorsitzender) (bis Herbst/2018)

Koop, Heidrun; Freiburg (Geschäftsführung)

Mayer, Markus; Augsburg

Stolz, Dr. Monika; Ministerin a.D.; Ulm (1. Vorsitzende)

Vortkamp, Thomas; Freiburg (bis 12/2018)

Wankelmuth, Udo; Feldberg

Waibel, Jürgen; Oy-Mittelberg (beratendes Mitglied nach § 9 (5) der Satzung)

... kommt in Vorstandssitzungen zusammen:

- 01.11.2017 im Haus der Deutschen Rentenversicherung Bund, Berlin
- 16.02.2018 im Best Western Plus Atrium Hotel, Ulm
- 10.07.2018 im Golden Tulip Parkhotel, Neu-Ulm
- 11.07.2019 im Deutschen Caritasverband, Freiburg
- 12.12.2018 im Haus der Deutschen Rentenversicherung Bund, Berlin
- 16.05.2019 im Best Western Plus Atrium Hotel, Ulm



beobachtet und bewertet ...

gesetzliche Entwicklungen wie

- › die vom CKR angestoßene politische Initiative zur vorrangigen Zuständigkeit der DRV für Kinder- und Jugendreha
- › den Entwurf des Koalitionsvertrags vom 07.02.2018

untergesetzliche Entwicklungen wie

- › den Einfluss des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) auf den Reha-Prozess
- › die Umsetzung des Flexirentengesetzes mit allen sich daraus ergebenden Konsequenzen und Veränderungen für die Kinder- und Jugendreha, z.B. das verstärkte Aufkommen von Begleitpersonen für Kinder bis 12 Jahren und die dadurch steigende Wartezeit in Reha-Kliniken bzw. der Bedarf an neuen Unterbringungskonzepten
- › die Umsetzung des Modellvorhabens nach §11 SGB IX „rehapro“
- › Rahmenvertrag der GKV zum Reha-Entlassmanagement

Entwicklungen bei den Leistungsträgern wie

- › die Antragszahlen zur Kinder- und Jugendrehabilitation: Seit Herbst 2017 sind steigende Antragszahlen, zunehmende Bewilligungen und vor allem sinkende Ablehnungszahlen zu beobachten. Auch die begleiteten Maßnahmen haben überproportional zugenommen.
- › die Neuordnung des GKV-Antragswesens für Maßnahmen nach §§ 24, 41 SGB V zur Vorsorge/Reha von Müttern und Vätern und behandlungsbedürftigen Begleitkindern
- › die Entwicklungen bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) zu Personalkennzahlen
- › die aktuelle Beratung verschiedener Rehaformen für Kinder und Jugendliche in den DRV-Gremien für Betroffene mit Abhängigkeitserkrankungen, psychischen Erkrankungen und die familienorientierte Reha „FOR“.

gesellschaftliche Entwicklungen/ Einflüsse wie

- › den Einfluss der aktuellen sozialen, familiären und gesellschaftlichen Bedingungen bei chronisch kranken Kindern und Jugendlichen auf das Krankheitsmanagement und die Durchführung von Reha-Maßnahmen
- › die Entwicklung ambulanter Reha auf dem Markt

Und nicht zuletzt die Situation in den einzelnen Reha-Kliniken

- › zu Problemen bei der Personalgewinnung
- › zur Umstellung auf die novellierte Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bzw. die entsprechend veränderte Kirchliche Datenschutzordnung (KDO)

diskutiert und entwickelt ...

- › die Wahrnehmung von Kinder-Reha als Alternative zu Tageskliniken bei psychischen Indikationen
- › den Aufbau einer Qualitätsabbildung als Basis für die Einrichtungsbelegung im Gespräch mit den QS-Koordinatoren der Rentenversicherung
- › Medizinisch-berufliche Rehabilitation (RPK), AHB zu Lasten der DRV, Phase C Neuro-Reha, Langzeit-Reha bei Adipositas

gibt Informationen weiter ...

- › an seine Mitglieder
- › innerhalb der Strukturen des Deutschen Caritasverbandes
- › an die Kostenträger
- › an die Politik
- › an Experten
- › an die Öffentlichkeit



Recherche. Bewertung. Kommunikation.

geht mit digitalen Entwicklungen ...

- mit der Umstellung der Homepage des CKR auf responsives Design (d.h. passt sich an die Geräte der Endbenutzer) für Smartphone und Tablet (<http://www.kinder-reha.de>).
- mit der Anpassung der Website des CKR an die geltende Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
- bei der vom CKR durchgeführten Online-Beratung „Kinder-Reha“ mit Beraterinnen der Augsburger Jugendfürsorge, die als zweijährige Pilotzeit im Juni 2018 startete und Vorbereitung eines Relaunches.

Sie sind hier: caritas.de > Hilfe und Beratung > Online-Beratung > Kinder- und Jugend-Reha

Wir helfen Ihnen

Die Online-Beratung der Caritas

Hilfe und Beratung ONLINE-BERATUNG

Beratung für Kinder- und Jugend-Reha

Krankheiten in der Kindheit und Jugend können junge Menschen in ihrer Entwicklung stark beeinträchtigen. Werden sie nicht rechtzeitig und angemessen behandelt, leiden Lebensqualität und Zukunftschancen. Eine Rehamaßnahme für Kinder und Jugendliche ist hier die richtige Entscheidung. Wir beraten Sie gerne online in allen Fragen!

Online-Beratung derzeit nicht erreichbar

Aktuell modernisieren wir die Caritas-Online-Beratung. Durch den Umzug auf ein neues System sind Teile der Online-Beratung **ab dem 29.07.2019 bis Oktober 2019** vorübergehend nicht zu erreichen.

Gerne können Sie bis dahin **unseren Chat** nutzen, um bei dringenden Angelegenheiten direkt eine(n) Ansprechpartner(in) zu haben. Sie finden das **graue Chatfenster unten rechts auf dieser Seite** zu folgenden Zeiten: Montags und Dienstags von 10-21 Uhr, Mittwochs von 10-17

Hilfe vor Ort Adressen

Wichtige Verzeichnisse und Formulare

PDF | 6,6 MB
Einrichtungsverzeichnis
Medizinische Vorsorge und Rehabilitation für Kinder und Jugendliche

PDF | 678,2 KB
Informationsblatt zur Antragsstellung

Vernetzung. Impulse. Interessenvertretung.

nimmt Kontakt zur Politik auf und vereinbart konkrete Schritte ...

- › in Abgeordnetengesprächen: Im Januar 2019 führte der CKR mit sieben Abgeordneten Lobbygespräche zu gesetzlichen Veränderungen, mit dem Ziel, die DRV für die Kinder-Reha vorrangig zuständig zu machen. Lobbygespräche gab es mit den Abgeordneten Heike Bährens (SPD), Dr. Matthias Bartke (SPD), Pascal Kober (FDP), Dr. Martin Rosemann (SPD), Susanne Rührich (SPD), Peter Weiß und Bettina Margarethe Wiesmann (CDU).
- › im Gespräch mit der Bundespsychotherapeutenkammer am 22.11.17 bezüglich der Erweiterung der Reha-Verordnungsbefugnis für Psychotherapeuten: Der CKR erreichte ein Einvernehmen über die Ausweitung der Verordnungsermächtigung zu Lasten der DRV.
- › und weist innerhalb einer Kleinen Anfrage der FDP vom 05.11.2018 zur Reha auf die fehlende Verordnungsfähigkeit von Kinder-Reha durch Psychotherapeuten zu Lasten der DRV hin.
- › im Briefwechsel mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), um auf dessen neuem Familienportal neben anderen Angeboten auch Kinder-Reha vorzustellen

... kooperiert mit bundespolitischen Akteuren

- › Im Beirat des „Bündnisses Kinder- und Jugendrehabilitation“, das durch die bundesdeutschen Rehabilitationskliniken für Kinder und Jugendliche seit 2011 getragen wird. Bei den Treffen der Vertreter der sieben Verbände und Gesellschaften der Kinder- und Jugendrehabilitation waren im Berichtszeitraum jeweils zwei bis drei Vertreter des CKR .
- › Vier Treffen mit dem Bundesverband katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfen e.V. in Freiburg seit 2018 dienten der Kooperation mit den Strukturen der Jugendhilfe. Die Zusammenarbeit soll zur Erschließung neuer Klientelgruppen führen.

organisiert Fachveranstaltungen gemeinsam mit den Partner-Gremien und bringt unterschiedliche Diskussionspartner miteinander ins Gespräch

- › am 01.–02.11.2017 unter dem Titel „Das neue Gesicht der Kinder- und Jugendrehabilitation“
- › am 12.–13.12.2018 zum Thema „Diskussion der aktuellen Entwicklungen der Kinder- und Jugendrehabilitation“
- › am 13.02.2018 mit einer Veranstaltung für Kinderärzte in Meerbusch zum Thema „Gesetzesänderung stärkt Zusammenarbeit zwischen der Akutversorgung und der Rehabilitation von Kindern und Jugendlichen“

Vernetzung. Impulse. Interessenvertretung.

Folgende 6 Verbände arbeiten mit dem CKR als Bündnis Kinder-Reha zusammen:

- › die Deutsche Gesellschaft für pädiatrische Rehabilitation und Prävention e.V. (DGpRP)
- › die Deutschen Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin e.V.
- › der Fachausschuss Stationäre Präventions- und Rehabilitationsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche der (FA DGSPJ)
- › das Diakonische Werk Deutschlands (DW)
- › der Bundesverband Deutscher Privatkliniken e.V. (BDPK)
- › die Deutsche Gesellschaft für Medizinische Rehabilitation e.V. (DEGEMED)

Der CKR kooperiert mit weiteren 5 Gremien im Bereich der medizinischen Reha:

- › dem Katholischen Krankenhausverband Deutschlands (kkvd)
- › dem Referat „Gesundheit, Rehabilitation und Sucht“ des DCV
- › Bundesverband katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfen e.V. (BVKE)
- › der Katholischen Arbeitsgemeinschaft für Müttergenesung – Bundesgeschäftsstelle
- › dem Berliner Hauptstadtbüro des DCV

wirbt für Kinder-Reha in der Öffentlichkeit ...

- › mit einem jährlichen Artikel für das Caritas-Jahrbuch:
- › 2018 zum Thema „Von zu Hause weg sein in der Kinder- und Jugendreha“ von Bruno Angstenberger (Oberjoch)
- › 2019 zum Thema „Der Lernende wird zum Akteur seiner Entwicklungen“ von Claudia Beltz (Wangen)
- › durch regionale Aktionen einzelner Mitglieder
- › als Informationsstelle für Fragen von Eltern und Beratenden über die seit Mai 2018 angebotene Online-Beratung auf www.caritas.de/hilfeundberatung/onlineberatung/kinder-reha
- › seit 2018 mit einem Kinder-Reha-Verweis über das neu gestaltete Familienportal des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

Entwicklungen. Ziele. Visionen.

bereitet weitere Fachveranstaltungen vor

- › Die nächste Jahrestagung des CKR wird am 04.–05.11.19 bei der DRV Bund (Berlin) stattfinden.

gestaltet Weiterentwicklungen mit ...

- › eine Kinderschutzleitlinie 2015 - 2019 für Berufsgruppen, die täglich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten: Ziel ist die Hilfe zum Aufdecken von Kindesmissbrauch und beim Umgang mit Verdachtsfällen
- › durch Austausch von Projekt-Ideen zum Modellvorhaben „rehapro“

hat Projekte und Weiterentwicklungen erfolgreich abgeschlossen:

- › Im Berichtszeitraum ist ein Fakten-Papier für Lobbyarbeit konzipiert worden
- › Best-Practice-Beispiele für den Umgang mit sexuellem Missbrauch aus Mitgliedskliniken des Verbands werden beim DCV gesammelt
- › Im direkten Gespräch wurde erreicht, künftig bei der Bundespsychotherapeutenkammer über Kinder-Reha publizieren zu können
- › Im Rahmen des politischen Gesprächs wurde MdB Susanne Rührich (SPD), Vorsitzende der Kinderkommission, für die Wichtigkeit von Kinder- und Jugendreha sensibilisiert und sie konnte im Anschluss als Schirmherrin des deutschen Reha Tags zur Auftaktveranstaltung am 25.04.2019 für das Thema gewonnen werden.



Impressum

Heidrun Koop
Caritas-Bundesverband Kinder-
und Jugendreha e.V. (CKR)
Karlstraße 40
79104 Freiburg

